



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Wirtschaftsplan 2023

Vorbemerkung

Nach § 11 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (§§ 14 - 18) aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld besteht aus

	Seite
dem Erfolgsplan,	2
dem Vermögensplan einschließlich der Investitionsübersicht,	8
der Stellenübersicht.	18

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Coesfeld, den 06.12.2022



Rolf Hackling
Betriebsleiter

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2021, der absehbaren Entwicklung in 2022, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Prognose 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1. Umsatzerlöse							
a) Abwassergebühren	8.177	8.346	7.730	8.249	8.842	9.037	8.990
b) Auflösung von Kanalanschlussbeiträgen u.ä.	381	385	385	394	392	386	378
c) Erträge aus Nebengeschäften	503	1.390	345	1.381	313	315	319
d) Auflösung von Geb.-Überschüssen aus VJ	289	451	451	490	75	0	0
e) Verbindlichkeiten aus Geb.-Überschüssen							
	<u>9.350</u>	<u>10.572</u>	<u>8.911</u>	<u>10.514</u>	<u>9.622</u>	<u>9.738</u>	<u>9.687</u>
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	33	270	203	189	94	57	51
4. sonstige betriebliche Erträge	633	420	638	412	301	291	285
	<u>10.016</u>	<u>11.262</u>	<u>9.752</u>	<u>11.115</u>	<u>10.017</u>	<u>10.086</u>	<u>10.023</u>
5. Materialaufwand							
a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe + bezogene Waren	827	821	944	915	1.117	1.118	1.119
b) bezogene Leistungen für Nebengeschäfte	254	1.149	104	1.173	106	106	107
andere bezogene Leistungen	1.883	1.926	1.887	1.131	1.122	1.143	1.053
	<u>2.137</u>	<u>3.075</u>	<u>1.991</u>	<u>2.304</u>	<u>1.228</u>	<u>1.249</u>	<u>1.160</u>
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	1.180	1.267	1.222	1.263	1.330	1.370	1.412
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	333	353	341	359	378	389	401
7. Abschreibungen	2.770	2.838	2.763	3.284	3.222	3.319	3.294
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	825	730	918	864	789	778	779
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	5	5	5	5
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178	97	97	249	273	234	197
11. Ergebnis nach Steuern	1.766	2.081	1.476	1.882	1.685	1.634	1.666
12. sonstige Steuern	1	18	1	18	1	1	1
13. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	1.765	2.063	1.475	1.864	1.684	1.633	1.665
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 III EigVO	865	1.163	745	1.134	954	903	935
15. Bilanzgewinn	<u>900</u>	<u>900</u>	<u>730</u>	<u>730</u>	<u>730</u>	<u>730</u>	<u>730</u>

1. Umsatzerlöse

	Ist	Plan	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026
	T €	T €		T €	T €	T €	T €
a) Gebühren:							
Schmutzwasser	5.637	5.767	5.380	5.650	5.952	5.952	5.952
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	197	362	362	251			
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	0						
	<u>5.834</u>	<u>6.129</u>	<u>5.742</u>	<u>5.901</u>	<u>5.952</u>	<u>5.952</u>	<u>5.952</u>
Niederschlagswasser	1.656	1.679	1.531	1.690	1.882	2.009	1.977
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	90	87	87	234	74		
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	0						
	<u>1.746</u>	<u>1.766</u>	<u>1.618</u>	<u>1.924</u>	<u>1.956</u>	<u>2.009</u>	<u>1.977</u>
Niederschlagswasser für öff. Verkehrsflächen	843	859	778	859	956	1.021	1.005
Fäkalschlammabfuhr im Außenbereich	16	15	15	17	20	22	23
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	2	2	2	5	1		
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	0						
	<u>18</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>22</u>	<u>21</u>	<u>22</u>	<u>23</u>
Kleininleiterabgabe	0	1	1	1	0	1	1
Erstattung der Gemeinde Rosendahl							
Schmutzwasser	16	16	16	22	22	22	22
Niederschlagswasser	8	8	8	8	8	8	8
	<u>24</u>	<u>24</u>	<u>24</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
Rechnungsberichtigung Vorjahre							
Schmutzwasser	1	-2	-2	-1	-1	-1	-1
Niederschlagswasser	0	3	3	3	3	3	3
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	8.466	8.797	8.181	8.739	8.917	9.037	8.990
b) Auflösung empfangener							
Kanalanschlussbeiträge	316	320	320	329	328	322	314
Grundstücksanschlusskosten	54	54	54	54	54	54	54
Baukostenzuschüsse	11	11	11	11	10	10	10
	<u>381</u>	<u>385</u>	<u>385</u>	<u>394</u>	<u>392</u>	<u>386</u>	<u>378</u>
c) Nebengeschäfte							
mit Dritten	246	1.130	60	1.160	90	90	90
mit Stadt Coesfeld	97	90	115	95	95	95	95
mit Stadt Gescher	94	101	101	94	96	98	102
Stromeinspeisevergütung	65	65	65	30	30	30	30
sonstige Umsatzerlöse	1	4	4	2	2	2	2
	<u>503</u>	<u>1.390</u>	<u>345</u>	<u>1.381</u>	<u>313</u>	<u>315</u>	<u>319</u>
	<u>9.350</u>	<u>10.572</u>	<u>8.911</u>	<u>10.514</u>	<u>9.622</u>	<u>9.738</u>	<u>9.687</u>

Die **Gebühren-Einnahmen** für Schmutz- und Niederschlagswasser sinken in 2022 zunächst aufgrund der Gebühren-Neukalkulation infolge des OVG-Urteils Az.: 9 A 1019/20 vom 17.05.2022. Ab 2023 erreichen sie – einschließlich der Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren - wieder das Niveau der Vorjahre.

Ursächlich für diese Entwicklung sind vor allem auf Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg basierende inflationsbedingte Preissteigerungen insbesondere der Energiekosten, die in die Gebührekalkulation einfließen.

In den Erträgen aus **Nebengeschäften mit Dritten** in 2023 ist mit 1.070 T€ ein außergewöhnlich hoher Kostenersatz für den Grundstücksanschluss eines Biomassekraftwerks enthalten, der auch für die außergewöhnlich hohen Umsatzerlöse in 2023 verantwortlich ist. Das ist jedoch ergebnisneutral, da sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Herstellung des Anschlusses analog entwickeln.

In den Erträgen aus **Nebengeschäften mit der Stadt Coesfeld** sind 45 T€ für Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz sowie 35 T€ für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Innenstadt und Fürstenwiese enthalten.

Die **Einspeisevergütung für selbsterzeugten Strom** der Kläranlage wird sich mit Inbetriebnahme der Schlamm-trocknung ab 2023 voraussichtlich halbieren, da das Klärgas dann vorrangig zur Wärmeerzeugung für die Schlamm-trocknung genutzt wird anstatt zur Stromerzeugung.

2. Bestandsveränderungen

Es sind keine Bestandsveränderungen zu erwarten.

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keine echten Erträge, sondern insbesondere um die Zuordnung des eigenen Ingenieur-Personalaufwands zu den Sachanlagen-zugängen. Dabei wird - wie bisher - ein Gemeinkostensatz von 3 % des Investitionsvolumens ohne die Planpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“, „Grundstücke“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ angesetzt. Dementsprechend folgt der Ansatz der Höhe des Investitionsvolumens des jeweiligen Wirtschaftsjahres.

4. sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich um die jährlich rückläufige ertragswirksame **Auflösung der Investitionszuschüsse des Landes** (2023: **404 T€**).

5. Materialaufwand

a) <u>Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Waren</u>	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Prognose 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Strom-, Gas-, Wasserbezug	134	147	125	216	453	454	455
Brenn- und Treibstoffe	22	24	34	32	32	32	32
Hilfs- und Betriebsstoffe	445	457	565	461	426	426	426
Material für Wartung u. Reparatur	226	193	220	206	206	206	206
	827	821	944	915	1.117	1.118	1.119

Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und -trocknung ab 2023 steigt der Strombezug. Nach Ablauf des derzeitigen Stromliefervertrages kommen ab 2024 voraussichtlich deutlich steigende Strompreise hinzu.

b) <u>bezogene Leistungen</u>	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Prognose 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Nebengeschäfte (Anschlüsse herstellen/rep.)	236	1.125	55	1.150	83	83	83
Nebengeschäfte (mit Stadt Coesfeld/Gescher)	18	24	49	23	23	23	24
Klärschlamm Entsorgung	1.042	1.070	1.120	300	300	300	300
Kläranlage-Unterhaltung	333	243	243	255	255	255	255
Regenbecken-Unterhaltung	50	54	54	53	53	53	53
Kanalnetz-Unterhaltung und -Sanierung	426	521	432	489	479	499	409
Fäkalschlammabfuhr im Außenbereich	10	11	11	12	13	14	14
Rückbau einer Stauanlage (BWK-M3)	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	21	27	27	22	22	22	22
	2.136	3.075	1.991	2.304	1.228	1.249	1.160

Die **Nebengeschäfte (Anschlüsse herstellen/reparieren)** umfassen im Wesentlichen die Herstellung/Reparatur von einzelnen Grundstücksanschlüssen. Der Ansatz für 2023 sticht durch die Anschlussleitung für das Biomassekraftwerk (1.070 T€) hervor und führt zu außergewöhnlich hohen Aufwendungen für bezogene Leistungen. Das ist jedoch ergebnisneutral, da der Herstellungsaufwand bei den Umsatzerlösen als Ertrag aus Nebengeschäften mit Dritten in voller Höhe als Kostenersatz vereinnahmt wird.

Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und -trocknung reduziert sich die zu entsorgende Klärschlammmenge auf rund 30 %, so dass die Aufwendungen für die **Klärschlamm Entsorgung** ab 2023 deutlich sinken.

Die in der Vergangenheit jahrelang veranschlagte BWK-M3-Maßnahme „**Rückbau der Stauanlage** Wöstmann (Schulze Gaupel bzw. Pago)“ entfällt. Als Ersatzmaßnahme wurde in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster die Stauanlage Neumühle nebst Stau-recht erworben. Um den Rückbau der Stauanlage Wöstmann wird sich nun der Wasser- und Bodenverband Mittlere Berkel kümmern.

6. Personalaufwand

Der Ansatz des Personalaufwandes beinhaltet die zu erwartenden Entgelte für Tarifbeschäftigte sowie die Dienstbezüge für Beamte des beim Abwasserwerk beschäftigten Personals. Mit der Wiederbesetzung der Ingenieurstelle für Kanalsanierung und -datenbankpflege wird erst zur Jahresmitte gerechnet. Es wurde eine tarifliche Lohnsteigerung von jährlich 3 % angenommen.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Entsprechend den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) wird linear von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten abgeschrieben - im Gegensatz zur Gebührenkalkulation, wo nach den höheren Wiederbeschaffungszeitwerten abgeschrieben wird, um ausreichende Geldrücklagen für Erneuerungen zu generieren.

Die Abschreibungen steigen in den nächsten Jahren entsprechend den geplanten Investitionsvolumina. Der starke Anstieg in 2023 beruht insbesondere auf der Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und -trocknung.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Prognose 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Verluste, Wertberichtigungen	7	21	21	20	3	3	3
Miete/Pacht für Grundstücke u. Gebäude	60	75	75	77	78	79	79
Rückstellung für Abwasserabgabe	123	186	186	188	188	188	188
Beiträge an Wasser- u. Bodenverbände	11	11	11	12	12	12	12
Versicherungen	81	81	81	89	89	89	89
Bürobedarf	12	13	13	13	13	13	13
Post-, Fracht-, Fernspreckgebühren	18	16	16	17	17	17	17
Prüfung u. Beratung	13	16	16	13	13	13	13
Geschäftsbesorgung Stadtwerke Coesfeld	127	124	124	134	138	142	147
Fuhrpark-Unterhaltung	20	38	38	20	38	20	38
Geschäftsbesorgung Stadt Coesfeld	49	48	48	52	53	55	57
Sonstiges	304	101	289	229	147	147	123
	825	730	918	864	789	778	779

Die im Vermögensplan veranschlagten Kanalerneuerungen führen in 2023 zu 17 T€ Verlust aus vorzeitigen Kanalabgängen.

Unter Sonstiges sind in 2023 zusätzlich 55 T€ für Allgemeinstudien zur naturnahen Wasserhaushaltsbilanz in Neubaugebieten eingeplant.

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund aktuell wieder steigender Zinsen sind wieder Zinserträge aus Geldanlagen zu erzielen.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten. Er steigt ab 2023 aufgrund der Neuaufnahme von Darlehen.

11. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern pendelt sich - nach einem Rückgang in 2022 aufgrund des o. g. OVG-Urteils und einer kurzfristigen Steigerung in 2023 aufgrund der Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren – ab 2024 voraussichtlich bei rd. 1,6 Mio. EUR ein.

12. sonstige Steuern

In **2023** schlägt die **Grunderwerbsteuer** für die voraussichtlich im Wege des Erbbaurechtes anzupachtenden Grundstücke für das RRB „Am Weißen Kreuz“ und das RRB am „RÜB III b, Berkelwiese“ außergewöhnlich zu Buche.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss verhält sich im Wesentlichen wie das Ergebnis nach Steuern.

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO

Die Einstellungen in die Gewinnrücklagen („Erneuerungsrücklagen“) betragen 1.134 T€. Damit wird der angestrebte Mindestbetrag in Höhe der Auflösungsbeträge der Drittfinanzierungsmittel (2023: 394 T€ aus Kanalanschlussbeiträgen u. ä. sowie 404 T€ aus Investitionszuschüssen des Landes) übertroffen, so dass der Werteverzehr des wirtschaftlichen Eigenkapitals durch diese Auflösungsbeträge mehr als ausgeglichen wird.

Außerdem werden damit die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebs und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, Ersatzinvestitionen ermöglicht. Die Fremdfinanzierung wird entsprechend reduziert.

15. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn soll bis zur Höhe von 730 T€ als Verzinsung des von der Stadt Coesfeld eingebrachten Eigenkapitals an den städtischen Haushalt abgeführt werden. Das entspricht dem Zinssatz von 3,25 % (bezogen auf 22,4 Mio. EUR Eigenkapital), den der Gesetzentwurf der Landesregierung zu § 6 KAG NRW als maximale kalkulatorische Verzinsung für 2023 vorsieht.

Vermögensplan 2023

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2022 und 2023.

	Plan	Prognose				
	2022	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:	9.606	6.987	6.851	3.532	1.915	1.710
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen	681	681	613	557	282	294
Sondertilgung	36	36	1.600	800	800	800
Gewinnabführung an die Stadt:	900	900	730	730	730	730
	<u>11.223</u>	<u>8.604</u>	<u>9.794</u>	<u>5.619</u>	<u>3.727</u>	<u>3.534</u>
II. Mittelherkunft:						
Im Wege der Innenfinanzierung:						
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.838	2.763	3.284	3.222	3.319	3.294
Verluste aus Sachanlagenabgängen	18	18	17	0	0	0
./ Entnahme Kanalanschlussbeiträge u. ä.	385	385	394	392	386	378
./ Entnahme Fördermittel und Zuschüsse Dritter	414	414	404	293	282	277
Einstellung in Gewinnrücklagen aus Jahresüberschuss	820	865	745	1.134	954	903
	<u>2.877</u>	<u>2.847</u>	<u>3.248</u>	<u>3.671</u>	<u>3.605</u>	<u>3.542</u>
Im Wege der Außenfinanzierung:						
Kanalanschlussbeiträge	1022	466	428	210	264	234
Baukostenerstattungen öff. Straßen	111	102	343	30	0	0
Kapitalzuschüsse von Erschließungsträgern	0	0	0	0	0	0
Fremddarlehen	3.000	1.000	6.000	2.000	0	0
	<u>4.133</u>	<u>1.568</u>	<u>6.771</u>	<u>2.240</u>	<u>264</u>	<u>234</u>
	<u>7.010</u>	<u>4.415</u>	<u>10.019</u>	<u>5.911</u>	<u>3.869</u>	<u>3.776</u>
III Über-/Unterdeckung						
Inanspruchnahme (-) / Zunahme (+) liquider Mittel	-4.213	-4.189	225	292	142	242

Der Kassenbestand von 4.742 T€ am 01.12.22 wird die ausgewiesene Inanspruchnahme liquider Mittel in 2022 voraussichtlich ermöglichen, so dass die Neuaufnahme von Fremddarlehen auf 1 Mio. € reduziert werden kann. **Auch in 2023 und 2024 sind neue Fremddarlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen, Tilgungen und Gewinnabführung erforderlich!**

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2023 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite

1.000 T€

Mittelbedarf

In 2023 stehen noch einmal erhebliche Investitionen an.

Mittelherkunft

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen auf Sachanlagen und Sachanlagenabgängen, abzüglich der Entnahme aus den empfangenen Anschlussbeiträgen und Zuweisungen zur Verfügung. Zusätzlich können Mittel aus der Erneuerungsrücklage bereitgestellt werden.

Im Wege der **Außenfinanzierung** stehen im Wesentlichen Kanalanschlussbeiträge und Baukostenerstattungen für öff. Straßen zur Verfügung. In 2023 und 2024 werden zusätzlich Fremddarlehen erforderlich.

Nr.	Investitionsübersicht 2023	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.21*	2022*	nose 2022 *	2023	2024	2025	2026	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0.	Immaterielle Vermögensgegenstände								
0.1	Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum) (BWK-M3)	21	25	0	25	300			346
0.2	Betriebssoftware für Kanalunterhaltung		15	0	15				
0.3	Software für Kanalhydraulik u. urbane Sturzfluten		35	0	35				
0.4	RRB Letter Bülden		480	165	310				475
		21	555	165	385	300	0	0	
1.	Grundstücke								
1.1	Grunderwerb RRB Wulferhooksweg					22			
1.2	Grunderwerb RRB Im Sanden					65			
		0	0	0	0	87	0	0	
2.	Kläranlage								
2.1	Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile								
	a) Laufbahnsanierung Sandfang		40	0	40				
	b) Erneuerung Zufahrtstor		15	0	15				
		0	55	0	55	0	0	0	
2.2	Erweiterung/Erneuerung Schlamm- entwässerung	826	5.095	5.095	1.245				7.166
2.3	Errichtung Photovoltaikanlage				295				
2.4	Erweiterung/Erneuerung Flotation		50	0	50	1.000			1.050
		826	5.200	5.095	1.645	1.000	0	0	
3.	Pumpstationen								
3.1	Sanierung PW Am Weißen Kreuz	18	20	0	25	250			293
3.2	Erneuerung Schaltanlage PW Am Wasserturm				36				
		18	20	0	61	250	0	0	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen:

Summe aus Ist bis 31.12.21, Prognose 2022 u. Pläne 2023-2026 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2022)

Nr.	Investitionsübersicht 2023	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.21 *	2022*	nose	2023	2024	2025	2026	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
4.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken								
4.1	RRB "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	39	60	0	630				669
4.2	RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	133	100	20	150	1.000	1.400		2.703
4.3	Regenklär- u. Versickerungsbecken Reisstraße						25	200	225
4.4	Erweiterung RRB Im Sanden				15	15	200		230
4.5	RRB Wulferhooksweg					5	10	95	110
4.6	Ertüchtigung RÜB I Hansestraße	37	55	2	55				94
		209	215	22	850	1.020	1.635	295	
5.	Druckrohrleitungen								
5.1	Erweiterung Druckrohrnetz IP Nord.Westfalen		190	0	20	200			220
5.2	Druckrohrleitung Entleerung RKB "Am Weißen Kreuz"		15	0	15	120			135
5.3	Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen		5	5	210				215
		0	210	5	245	320	0	0	
6.	Freigefälleleitungen								
6.1	Anpassung Düker Berkelwiese		25	25	350				375
6.2	Verlängerungen RW-Kanal Fredesteen		55	0	55	25	100		180
6.3	Erschließung Bernings Esch		20	0	20				
6.4	Entwässerung Gerlever Weg		15	0	20	20	40	500	580
6.5	MW-Ersatzkanal Parkplatz Mittelstraße				100				
6.6	Entwässerung Burghof/Ludgerusstraße	2	300	1	740				743
6.7	Erschließung Wohngebiet zw. Wulferhooksweg u. Bahnhofsallee				5	5	35	230	275
6.8	Erschließung Wohngeb. Kalksbecker Heide	3	20	1	20				24
6.9	Entwässerung Wahrkamp/Hexenweg		50	0	20	20	20	40	100
6.10	Erschließung Marienburg II		20	0	40	230			270
6.11	Erschließung Wohnquartier Lette Nord		10	0	10				
6.12	Hydraul. Optimierung MW-Kanal Hohes Feld						50	400	450
6.13	Erweiterung Gewerbegebiet Krampe	18	590	9	635				662
6.14	Erschließung Gewerbegebiet Königsbusch		20	0	20	20			40
6.15	Erschließung B-Pläne 48a + b Markenweg		10	0	10				
6.16	Erschließung Gewerbegebiet Letter Bülden	46	1.300	600	1.180				1.826
		69	2.435	636	3.225	320	245	1.170	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Summe aus Ist bis 31.12.21, Prognose 2022 u. Pläne 2023-2026 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2022)

Nr.	Investitionsübersicht 2023	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.21 *	2022*	nose	2023	2024	2025	2026	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
7.	Grundstücksanschlüsse								
7.1	Grundstücksanschlüsse Pumpstationen				5				
		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
8.1	Geräte und Werkzeuge		20	20	15	15	15	15	
8.2	Fuhrpark				160				
		<u>0</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>175</u>	<u>15</u>	<u>15</u>	<u>15</u>	
9.	Fischaufstiege								
9.1	Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neu- mühle (BWK-M3)	28	250	193	260	200			681
9.2	Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	1	20	0		20	20	230	271
		<u>29</u>	<u>270</u>	<u>193</u>	<u>260</u>	<u>220</u>	<u>20</u>	<u>230</u>	
Summe der Investitionen					<u><u>6.851</u></u>	<u><u>3.532</u></u>	<u><u>1.915</u></u>	<u><u>1.710</u></u>	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Summe aus Ist bis 31.12.21, Prognose 2022 u. Pläne 2023-2026 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2022)

Die Investitionen begründen sich im Einzelnen wie folgt:

0. Immaterielle Vermögensgegenstände

0.1 Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)

Die Maßnahme soll als zweckgebundene Investitionsförderung durchgeführt werden. D. h. nach Errichtung soll die Anlage und die Unterhaltungspflicht für die Dauer der Zweckbindung auf den Grundstückseigentümer übergehen. Da diese – an sich nicht abwassertechnische - Maßnahme dazu dient, eine Einleitungserlaubnis (also ein Recht) verlängert zu bekommen, wird sie – wie bei Rechten üblich - als immaterieller Vermögensgegenstand geführt.

Die Genehmigungsunterlagen für den Fischaufstieg wurden zurückgezogen, da zusätzliche Anforderungen an die Erstellung eines Aalpasses gestellt wurden und hinsichtlich der dann verbleibenden Wassermengen bisher keine Einigung mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage erzielt werden konnte.

0.2 Betriebssoftware für Kanalunterhaltung

Die Betriebssoftware dient der zeitgemäßen Abwicklung der Kanalunterhaltung. Es handelt sich um eine bereits seit 2019 in den Wirtschaftsplänen ausgewiesene Beschaffung, die nunmehr in 2023 erfolgen soll.

0.3 Software für Kanalhydraulik und urbane Sturzfluten

Die bereits seit 2021 geplante Beschaffung der Software für Kanalhydraulik soll zusammen mit der Software für urbane Sturzfluten erfolgen, sobald die entsprechende Ingenieurstelle wiederbesetzt ist.

0.4 Regenrückhaltebecken Letter Bülden

Der Ansatz 2023 betrifft den anteiligen Investitionszuschuss zu den Baukosten des städt. Hochwasserrückhaltebeckens (33 %) und eines Unterhaltungsweges (25 %) für die Mitbenutzung durch das Abwasserwerk zur Niederschlagswasserbeseitigung. Siehe auch **6.16**.

1. Grundstücke

1.1 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **4.5** und **6.7**.

1.2 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Im Sanden

Für die Erweiterung des RRB Im Sanden (**4.4**) ist Grunderwerb erforderlich.

2. Kläranlage

2.1 Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile

Die bereits seit 2019 vorgesehene Laufbahnsanierung Sandfang soll nunmehr in 2023 erfolgen. Außerdem ist die Erneuerung des Zufahrtstors geplant.

2.2 Erweiterung/Erneuerung Schlammmentwässerung

Die Maßnahme ist im Bau und wird voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen. Die Gesamtkosten fallen aufgrund des gestiegenen Preisniveaus in der Branche und aufgrund von Nachträgen etwas höher aus als in den bisherigen Wirtschaftsplänen ausgewiesen.

2.3 Errichtung Photovoltaikanlage

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der neuen Schlammmentwässerungshalle, auf der Fahrzeughalle und dem südlichen Betriebsgebäude vorgesehen.

2.4 Erweiterung/Erneuerung Flotation

Die vorhandene Flotation für das Schlachthofabwasser hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Im Hinblick auf die geplante Erweiterung der Schlachthofproduktion ist eine an die künftigen Anforderungen/Belastungen angepasste Flotation neu zu errichten. Gleichzeitig ist eine Ausweitung der Produktion des milchverarbeitenden Betriebs im Dreischkamp vorgesehen. Dieser vom Pumpwerk am Wasserturm zugeleitete Abwasserstrom soll dann in der vorhandenen Flotation vorbehandelt werden, die dafür entsprechend umzurüsten ist.

3. Pumpstationen

3.1 Sanierung Pumpwerk Am Weißen Kreuz

Der Sanierungsumfang wurde in 2021 im Rahmen einer Bedarfsplanung/Vorplanung untersucht. Die weitere Planung ist – in Abhängigkeit des Bebauungsplans Nr. 82 Heerdmer Esch – für 2023, die Durchführung für 2024 vorgesehen.

3.2 Erneuerung Schaltanlage PW Am Wasserturm

Die abgängige Schaltanlage ist zu erneuern.

4. Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken

4.1 Regenrückhaltebecken „Am Weißen Kreuz“ (BWK-M3)

Die Vorplanung liegt vor. Weitere Planungen hängen von der Flächenverfügbarkeit ab.

4.2 Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)

Die komplexe Genehmigungsplanung wird derzeit erarbeitet. Die Durchführung ist für 2024/2025 vorgesehen.

4.3 Regenklär- u. Versickerungsbecken Reissstraße

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

4.4 Erweiterung RRB Im Sanden

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.2**.

4.5 Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.1** und **6.7**.

4.6 Ertüchtigung RÜB I Hansestraße

Gemäß den Ergebnissen von Machbarkeitsstudie und Schmutzfrachtnachweis ist eine Entflechtung des MW/RW-Netzes Am Ächterott nicht erforderlich. Stattdessen ist eine Anpassung der Überlaufschwelle im Bereich des RÜB I Hansestraße zweckmäßiger. Die Einleitungserlaubnis ist beantragt.

5. Druckrohrleitungen

5.1 Erweiterung Druckrohrnetz Industriepark Nord.Westfalen

Die Erweiterung erfolgt entsprechend der Bauleitplanung der Stadt. Für 2023/24 ist zunächst eine Erweiterung um rd. 750 m zur Erschließung der Bebauungspläne 120/5 + 6 eingeplant.

5.2 Druckrohrleitung Entleerung RKB „Am Weißen Kreuz“

Die Leitung soll parallel zur Druckrohranschlussleitung für das Biomassekraftwerk gebaut werden.

5.3 Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen

Die Druckrohrleitung aus dem IP Nord.Westfalen knüpft derzeit bei Flamschen 42 an das vorhandene Druckrohrnetz an. Künftig soll sie aus betriebstechnischen Gründen gesondert bis zum FreigefälleNetz geführt werden.

6. Freigefälleleitungen

6.1 Anpassung Düker Berkelwiese

Es ist eine hydraulische Anpassung erforderlich. Die Maßnahme ist in Planung.

6.2 Verlängerungen Regenwasser-Kanal Fredesteen

Zunächst ist in 2023 eine Verlängerung im Wohngebiet vorgesehen. Später dann eine Verlängerung zur Berkel.

6.3 Erschließung Bernings Esch (vormals „Aehling/Barenbrügge“)

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.4 Entwässerung Gerlever Weg

Auf Dauer ist eine Sanierung erforderlich.

6.5 Mischwasser-Ersatzkanal Parkplatz Mittelstraße (vormals Erweiterung Mischwasserkanal Parkdeck Mittelstraße)

Da die Realisierung des Parkdecks zurückgestellt wurde, reduziert sich die Maßnahme zunächst auf die Errichtung eines Ersatzkanals vom Parkplatz zum Südwall.

6.6 Entwässerung Burghof/Ludgerusstraße

Die abgängigen Mischwasserkanäle sollen nicht – wie ursprünglich geplant – erneuert werden, sondern die Straßen und perspektivisch auch die Grundstücke sollen im Trennsystem entwässert werden. Das führt zu einem höheren Planansatz. Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Straßenausbauplanung der Stadt ab.

6.7 Erschließung Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch 1.1 und 4.5.

6.8 Erschließung Wohngebiet „Kalksbecker Heide“

Die wasserrechtliche Genehmigung ist erteilt. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger und hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.9 Entwässerung Wahrkamp/Hexenweg

Auf Dauer ist eine Sanierung erforderlich.

6.10 Erschließung Marienburg II

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.11 Erschließung Wohnquartier Lette Nord

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger. Erste Erschließungskonzepte wurden mit dem Abwasserwerk abgestimmt.

6.12 Hydraulische Optimierung Mischwasserkanal Hohes Feld

Es ist eine hydraulische Prüfung und Optimierung vorgesehen.

6.13 Erweiterung Gewerbegebiet Krampe

Die Ausschreibung wird vorbereitet.

6.14 Erschließung Gewerbegebiet Königsbusch

Die Maßnahme betrifft die Niederschlagswasserbeseitigung. Die Realisierung hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.15 Erschließung B-Pläne 48a + b Markenweg

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger. Sie ist im Bau.

6.16 Erschließung Gewerbegebiet Letter Bülden

Die Maßnahme ist im Bau. Siehe auch **0.4**.

7. Grundstücksanschlüsse

Die Herstellung von Grundstücksanschlüssen wird im Erfolgsplan als sog. Nebengeschäft mit Dritten abgewickelt. Denn die Grundstücksanschlüsse gehören nicht ins Anlagevermögen des Abwasserwerkes, da sie nicht Bestandteil der öff. Abwasseranlage sind, sondern dem jeweiligen Anlieger gehören.

Lediglich bei der Herstellung von Druckrohranschlüssen im Außenbereich werden hier die zur öff. Abwasseranlage gehörende Pumpe nebst Steuereinheit verbucht. Für 2023 ist ein Druckrohranschluss vorgesehen.

8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

8.1 Geräte und Werkzeuge

Es handelt sich um einen erfahrungsgemäß erforderlichen Ansatz.

8.2 Fuhrpark

Der abgängige kleine Spülwagen soll erneuert werden.

9. Fischaufstiege

9.1 Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)

Das Staurecht wurde erworben. Die Vergabe der weiteren Genehmigungsplanung wird derzeit vorbereitet.

Neben dem Rückbau der Stauanlage ist eine Anpassung der Sohle durch ein Raugerinne-Beckenpass vorgesehen.

9.2 Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde die technische Umsetzbarkeit einer Fischaufstiegsanlage nachgewiesen. Gemäß Zeit- und Maßnahmenplan sollte die Fischaufstiegsanlage Hautmann im Anschluss an die Errichtung der Fischaufstiegsanlage Kolve (**0.1**) errichtet werden, für die in 2011 eine Genehmigung beantragt wurde. Die Genehmigungsunterlagen für die Fischaufstiegsanlage Kolve mussten in 2016 jedoch zurückgezogen werden, da zusätzliche Anforderungen an die Erstellung eines Aalpasses gestellt wurden und hinsichtlich der dann verbleibenden Wassermengen keine Einigung mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage erzielt werden konnte. Vor diesem Hintergrund gestaltet sich auch die Umsetzung der Maßnahme an der Stauanlage Hautmann schwierig.

Verpflichtungsermächtigungen

Für die folgenden Maßnahmen sind unter Umständen bereits in 2023 Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

Daher werden folgende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den kommenden Geschäftsjahren veranschlagt:

	2023 T €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)	300
<u>Grundstücke</u>	
Grunderwerb RRB Wulferhooksweg	22
Grunderwerb RRB Im Sanden	65
<u>Kläranlage</u>	
Erweiterung/Erneuerung Flotation	1.000
<u>Pumpstationen</u>	
Sanierung PW Am Weißen Kreuz	250
<u>Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken</u>	
RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	2.400
Erweiterung RRB Im Sanden	215
RRB Wulferhooksweg	110
<u>Druckrohrleitungen</u>	
Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen	200
Druckrohrleitung Entleerung RKB "Am Weißen Kreuz"	120
<u>Freigefälleleitungen</u>	
Verlängerungen RW-Kanal Fredesteen	125
Sanierung MW-Kanal Gerlever Weg	560
Erschließung Wohngeb. zw. Wulferhooksweg u. Bahnhofsalle	270
Sanierung MW-Kanal Wahrkamp/Hexenweg	80
Erschließung Marienburg II	230
<u>Fischaufstiege</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)	200
Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	270
Gesamt	6.417

Stellenübersicht 2023

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe LBesG NRW/ TVöD VKA	Anzahl der Stellen 2023	Anzahl der Stellen 2022	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Stellen- änderungen zum Vorjahr
<u>Betriebleitung</u>					
Betriebsleiter	E 13	1	1	1	0
		1	1	1	0
<u>Verwaltung</u>					
Abteilungsleiter / Beamte	A 11	1	1	0,88 ¹⁾	0
Tarifbeschäftigte	E 9c	1	1	1	0
Tarifbeschäftigte	E 8	1	1	1	0
		3	3	2,88	0
<u>Techn. Bereich</u>					
Abteilungsleiter / Ingenieure	E 11	3	3	3	0
Ingenieure	E 10	1	1	1 ²⁾	0
techn. Tarifbeschäftigte	E 9b	1	1	1	0
Meister	E 9a	1	1	1	0
techn. Tarifbeschäftigte / Labor	E 7	1	1	0,99 ³⁾	0
		7	7	6,99	0
Handwerker	E 7	8 ⁴⁾	7	8	0
Handwerker	E 6	2	3	2	0
		10	10	10	0
<u>Auszubildende</u>					
Handwerker		3	3	2	0
		3	3	2	0
Gesamt		24	24	22,87	0

Der Personalrat stimmte der Stellenübersicht am 28.10.2022 zu.

Erläuterungen:

¹⁾ 0,88-Teilzeitkraft (= 35 Wochenstunden).

²⁾ tats. besetzt mit E-9c-Kraft.

³⁾ 0,49-Teilzeitkraft (= 19,25 Wochenstunden) und 0,5-Teilzeitkraft (= 19,5 Wochenstunden).

⁴⁾ eine Stelle mit KU-Vermerk nach E 6.